

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>11</b>
1.1	Relevanz der Thematik.....	11
1.2	Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit.....	13
1.3	Auswahl der Kinder- und Jugendliteratur .....	17
<b>2</b>	<b>Methodisches Vorgehen</b> .....	<b>21</b>
2.1	Triangulation als Methode .....	21
2.2	Frequenzanalysen .....	22
2.3	Qualitative Inhaltsanalyse.....	28
2.4	Konstruktion des Kategoriensystems .....	30
<b>3</b>	<b>Kinder- und Jugendliteraturforschung in Deutschland</b> .....	<b>39</b>
3.1	Definition und Terminologie der wissenschaftlichen Beschreibung .....	41
3.2	Kritische Kinder- und Jugendliteraturtheorie nach 1968.....	46
3.3	Die Wende als prinzipielle Neubestimmung .....	52
3.3.1	Ideologiekritik und Emanzipation des Kindes .....	53
3.3.2	Das Bild der „Heilen Welt“ als heimlicher Erzieher.....	55
3.3.3	Kinderliterarischer Realismus als Gegenbild von „Heiler Welt“ .....	58
3.3.4	„Heile-Welt“ und die „emanzipatorische Fantasie“.....	60
3.4	Neuorientierung der Fachwissenschaft: Bestandsaufnahme und neue Forschungsansätze .....	62
<b>4</b>	<b>Ansätze einer komparatistischen Kinder- und Jugendliteraturforschung</b> .....	<b>67</b>
4.1	Komparatistik – Versuch einer Definition.....	67
4.2	Historische Rekonstruktion der komparatistischen europäischen Kinder- und Jugendliteraturgeschichte.....	72
4.2.1	Die Anfänge – Ein Plädoyer Paul HAZARDs.....	72
4.2.2	Das Konzept des Internationalen – eine Überhöhung.....	75
4.3	Neuere komparatistische Betrachtungsweisen der Kinder- und Jugendliteratur .....	78
4.3.1	Die Sicht Richard BAMBERGERS .....	78
4.3.2	Walter SCHERF – seine Forderungen und Arbeiten.....	79

4.3.3	Göte KLINGBERG – ein empirischer Grundlagensammler .....	80
4.4	Gegenwärtiger Diskussionsstand .....	83
4.4.1	Empirische Grundlagen der gegenwärtigen Lesekultur Europas .....	83
4.4.2	Die neuere französische Komparatistik .....	86
4.4.3	Ein systemtheoretischer Theorieentwurf von Zohar SHAVIT .....	87
4.5	Zur Systematik einer kinderliterarischen Komparatistik.....	89
4.5.1	Kinderliterarische Spezifik der Fragestellungen .....	89
4.5.2	Übersetzungstreitfall im sonderpädagogischen Bereich.....	93
<b>5</b>	<b>Veränderungen des Menschenbildes in der Behindertenpädagogik.....</b>	<b>97</b>
5.1	Neue Sichtweisen in der Sonderpädagogik.....	97
5.2	Signaturen der gegenwärtigen Epoche .....	99
5.3	Pädagogik der Vielfalt.....	107
5.4	Internationale Tendenzen in der Sonderpädagogik.....	109
5.4.1	Inclusive Education .....	109
5.4.2	Annäherung an den Begriff Inklusion.....	111
5.4.3	Inklusive Pädagogik in der Schule .....	116
5.5	Zur Geschichte des gemeinsamen Unterrichts in Deutschland .....	125
5.5.1	Die Phase der Schulversuche .....	127
5.5.2	Integrationsgedanken und Gedanken zur sonderpäd- agogischen Förderung.....	129
5.6	Paradigmenwechsel im Bild von Menschen mit Behinderun- gen nach EGGERT .....	131
<b>6</b>	<b>Kinder- und Jugendliteraturforschung aus psychologisch-sonderpädagogischer Sicht.....</b>	<b>137</b>
6.1	„Behindert-Werden/Behindert-Sein“ – ein Spiegelbild der Zeitepochen .....	137
6.2	Die Darstellung Behinderter in der Literatur aus historischer Sicht.....	140
6.2.1	Die Untersuchung populärer Erzählungen.....	142
6.2.2	Behinderte in den Medien aus historischer Sicht.....	145

6.3	Gegenwartsanalysen zum Thema „Behindert-Werden/ Behindert-Sein“ in der Kinder- und Jugendliteratur .....	146
6.3.1	Behindertenpädagogische Analyse von ZIMMERMANN .....	146
6.3.2	Häufigkeiten verschiedener Behinderungsarten in der Kinder- und Jugendliteratur .....	148
6.3.3	Behinderungsarten in Untersuchungen zur Kinder- und Jugendliteratur .....	150
6.3.4	Konstruktionsmuster in den einzelnen Analyseergebnissen .....	155
<b>7</b>	<b>Forschungsergebnisse .....</b>	<b>169</b>
7.1	Komparatistische Aspekte in der Kinder- und Jugend- literatur mit dem Thema Behinderung .....	169
7.1.1	Vergleichsergebnisse der Kinder- und Jugendliteratur- produktion mit und ohne Thematik Behinderung von 1982-2000 .....	169
7.1.2	Ursprungsländer und ihr Produktionsanteil an der Kinder- und Jugendliteratur mit dem Themenschwerpunkt Behinderung.....	174
7.1.3	Behinderungsarten/Förderschwerpunkte in den Analysen der Kinder- und Jugendliteratur .....	178
7.1.4	Häufigkeiten und Vergleich fiktiver und realer Behinderungsarten.....	181
7.2	Bilder von Menschen mit Behinderungen unter den Aspekten des eigenen Kategoriensystems.....	184
7.2.1	Prinzipien der Darstellung der <b>Kategorie I:</b> Konstanzannahme versus Veränderungsannahme.....	184
7.2.1.1	Zum „grundsätzlichen Unterschied“ .....	184
7.2.1.2	Folgen der Salamanca-Erklärung.....	186
7.2.1.3	Mikrosystem Schule .....	187
7.2.1.4	Heilung und Normalisierung .....	193
7.2.1.5	Lernen.....	195
7.2.1.6	Stigmamanagement .....	196
7.2.1.7	Literarische Struktur der Ich-Erzählung .....	204
7.2.2	Prinzipien der Darstellung von Menschen mit Behinderun- gen unter der <b>Kategorie II:</b> Segregation versus Integration.....	206
7.2.2.1	Separation – Normalisierung – Integration .....	206

7.2.2.2	Interaktionen im sozialen Umfeld .....	211
7.2.2.3	Krankheit und Behinderung .....	224
7.2.2.4	Mitleid und Verniedlichung .....	215
7.2.3	Prinzipien der Darstellung von Menschen mit Behinderungen unter der <b>Kategorie III</b> : Typologisierung u. Klassifikation vs. Individualisierung .....	219
7.2.3.1	Ablösung der Kategorialen Behindertenpädagogik .....	219
7.2.3.2	Das Lächeln, das Grinsen und der Schrei .....	226
7.2.3.3	Tiervergleiche .....	228
7.2.4	Prinzipien der Darstellung der <b>Kategorie IV</b> : Mehrebenensystem als ökosystemisches Paradigma .....	240
7.2.4.1	Ökosystemische Integration .....	240
7.2.4.2	Themenanalyse und Beispiele .....	243
7.3	Forschungsergebnisse der Kreuztabellierungen .....	248
7.3.1	Gewichtungen und Typenbildungen im Kategoriensystem .....	248
7.3.2	Selbst- und Fremdbilder in den Hauptkategorien .....	251
7.3.3	Ergebnisse der Kreuztabellierung im Überblick .....	257
7.3.4	Typen in der Kinder- und Jugendliteratur mit dem Thema Behinderung 1997 -2000 .....	259
<b>8</b>	<b>Fazit</b> .....	261
8.1	Komparatistik .....	261
8.2	Realität und Fiktion .....	262
8.3	Paradigmatischer Wandel.....	263
8.4	Themenanalyse aus ökosystemischer Sicht.....	265
8.5	Zusammenfassung .....	266
LITERATURVERZEICHNIS .....		269
KLAPPENTEXTE der analysierten Kinder- und Jugendbücher .....		285

## Abbildungen

Abb. 1: Methodensystem aus dem Triangulationsmodell (REESE 2005) und dem Ablaufmodell induktiver Kategorienbildung (MAYRING 2000, [11]) .....	25
Abb. 2: Integrative Pädagogik als dialektisches Spannungsverhältnis von Gemeinsamkeit und Bedürftigkeit (WOCKEN 1994, 46).....	105
Abb. 3: Sonderpädagogische Stützen einer integrativen Pädagogik (WOCKEN 1994, 46).....	105
Abb. 4: Entwicklungsphasen in der Sonderpädagogik (BÜRLI 1997, 63; auch zit. bei SCHNELL/SANDER 2004, 13).....	114
Abb. 5: Prozentuales Vorkommen der verschiedenen Behinderungsarten nach ZIMMERMANN und PETERS in der graphischen Umsetzung nach REESE 2005 .....	154
Abb. 6: Gesamtproduktion Kinder- und Jugendliteratur von 1982-2000 (REESE 2005) .....	170
Abb. 7: Produktion der Kinder- und Jugendliteratur mit dem Thema Behinderung von 1982–2000 .....	171
Abb. 8: Prozentualer Anteil der Bücher mit dem Thema Behinderung an den Gesamtveröffentlichungen der Kinder- und Jugendliteratur von 1982–2000 (REESE 2005) .....	173
Abb. 9: Länderanteil der deutschsprachigen Übersetzungen der Kinder- und Jugendliteratur mit dem Thema Behinderung von 1982–2000 (REESE 2005).....	177
Abb.10: Vergleich der Behinderungsarten/Förderschwerpunkte in den untersuchten Kinder- und Jugendbüchern von Zimmermann (1950-1978) und Reese (1997-2000).....	178
Abb.11: Prozentualer Anteil der verschiedenen Behinderungsarten / Förderschwerpunkte in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur nach ZIMMERMANN, PETERS und REESE.....	180
Abb.12: Prozentualer Anteil verschiedener Förderschwerpunkte, KMK 2002 (REESE 2005) .....	183
Abb.13: Prozentualer Anteil verschiedener Förderschwerpunkte in der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur (1997-2000) (REESE 2005).....	183
Abb.14: Häufigkeit der Themen der Kinder- und Jugendliteratur 1997-2000 (REESE 2005).....	246
Abb.15: Säulendiagramme der Selbst- und Fremdbilder in den Hauptkategorien .....	253-256
Abb.16: Ergebnisse der Kreuztabellierungen Kategorien/Typen.....	257

## Tabellen

Tab. 1.1:Kategoriensystem. Kategorie I: Konstanzannahme versus Veränderungsannahme .....	34
Tab. 1.2:Kategoriensystem. Kategorie II: Segregation versus Integration	35
Tab. 1.3:Kategoriensystem. Kategorie III: Typologisierung und Klassifikaton versus Individualisierung .....	36
Tab. 1.4:Kategoriensystem. Kategorie IV: Mehrebenensystem als öko- systemisches Paradigma .....	37
Tab. 2: Alternative perspectives on special education practice (PORTER 1997, 72 zit. bei SANDER 2004,15).....	117
Tab. 3: Vergleich der relativen Anteile verschiedener Behinderungsarten (ZIMMERMANN 1982, 101. Nach Mikrozensus-Zusatzbefragung, April 1974).....	150
Tab. 4: Das prozentuale Vorkommen der verschiedenen Behinderungs- arten in der Kinder- und Jugendliteratur nach ZIMMERMANN und PETERS (REESE 2005).....	152
Tab. 5.: Ursprungsländer und ihr Produktionsanteil an der Kinder- und Jugendliteratur mit dem Themenschwerpunkt Behinderung von 1982-2000 (REESE 2005) .....	175-176
Tab. 6: Beispiel aus den Feinauszählungen und Kreuztabellierungen zu Gewichtungen und Typen.....	250
Tab. 7: Typen in der Kinder- und Jugendliteratur mit dem Thema Behinderung 1997-2000 (REESE 2005).....	259